

# Bau und Betrieb eines Gigabitnetzes im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Ausbauprojekt: Weißer Fleckenausbau



## Projektinformationen für das Jahr 2018

### **Projektinformation: November 2018:**

#### **Digitale Lücken schließen und mehr Gigabit**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg will nun digitale Lücken schließen, die nach dem flächendeckenden Breitbandausbau noch bestehen. Mit einem Bundesprogramm FTTB (Fiber to the Building) soll Glasfaser bis ins Haus gelegt werden und für hohe Internetgeschwindigkeiten sorgen. Ein entsprechender Antrag auf die Bundesförderung wird bis Ende 2018 auf den Weg gebracht.

Als unzureichend versorgt gilt, wer über weniger als 30 MBit/s verfügt. So definiert es die aktuelle [Machbarkeitsstudie](#) von TÜV Rheinland Consulting, die für den Zweckverband NGA-Netz erstellt wurde. Demnach sind sind 1008 Adressen im Landkreis Darmstadt-Dieburg betroffen, darunter vor allem Aussiedlerhöfe, bei denen lange Kupferleitungen zum nächsten digitalen Knotenpunkt zu Datenverlusten führen. Auch Haushalte, die bisher noch keine Geschwindigkeiten bis zu 1GB/s erreichen, können nach dem FTTB-Ausbau mit schnellerem Datenfluss rechnen. Profitieren von dem Programm werden darüber hinaus 79 Schulstandorte, bei denen keine 50 Mbit/s (100 MBit/s Vectoring) gemessen werden konnten.

2014 hatten sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg und 19 kreisangehörige Städte und Gemeinden zum Zweckverband NGA-Netz zusammengeschlossen, um den flächendeckenden Breitbandausbau in 81.000 Adressen umzusetzen. Der nun angestrebte Ausbau nach dem Programm FTTB könnte bis 2025 abgeschlossen sein.